

MEDIENMITTEILUNG

Implenia: erfolgreiches Semesterergebnis klar über Vorjahr – Segmente Development, Schweiz und Infrastructure mit gutem Geschäftsgang | Erfolgreiche Auftragsakquisition unterstreicht starke Marktposition | EBIT-Ziel 2017 bestätigt | Dritter Nachhaltigkeitsbericht publiziert

Dietlikon, 23. August 2016 – **Implenia präsentiert ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2016 mit einem Ergebnis klar über Vorjahresniveau. Das Geschäft in der Schweiz (Segmente Development und Schweiz) und das inländische sowie internationale Infrastrukturgeschäft (Segment Infrastructure) verzeichneten einen guten Geschäftsgang. Noch verhalten verlief die Entwicklung des regionalen Flächengeschäfts im Ausland (Segment International). Die rege Auftragsakquisition unterstreicht die starke Marktposition von Implenia in der Schweiz und in Europa. Implenia hat im ersten Semester in den Bereichen industrielles Bauen, innovative Technologien sowie operative Exzellenz weiter in ihre Zukunft investiert. Mit der dritten Ausgabe ihres Nachhaltigkeitsberichts informiert die Gruppe über Ziele, Massnahmen und erreichte Fortschritte. Gestützt auf die erzielten Verbesserungen und die vollen Auftragsbücher fällt der Ausblick für das Gesamtjahr zuversichtlich aus: Implenia erwartet für das Gesamtjahr ein Ergebnis, das rapportiert wie auch auf vergleichbarer Basis klar über dem Niveau des Vorjahres liegt. Am EBIT-Ziel 2017 von 140 bis 150 Mio. Franken hält Implenia fest.**

Das EBIT der Geschäftsbereiche betrug – bei einem um 3,3% höheren Umsatz von 1565 Mio. Franken (Vorjahr: 1515 Mio. Franken) und unter Ausklammerung der Amortisationskosten für die im Zuge der Übernahme von Bilfinger Construction erworbenen immateriellen Vermögenswerte (PPA) – 33,3 Mio. Franken. Gegenüber der Vorjahresperiode entspricht dies einer Steigerung um 39,0% oder 9,3 Mio. Franken. Inklusive PPA kam das EBIT der Geschäftsbereiche bei 28,0 Mio. Franken zu liegen, gegenüber 15,4 Mio. Franken im Vorjahr (+81,5%). Das operative Ergebnis inklusive PPA beträgt 19,5 Mio. Franken (Vorjahr: 13,9 Mio. Franken).

Der Cashflow verbesserte sich um knapp 50 Mio. Franken von -194,8 Mio. Franken auf -145,6 Mio. Franken, wobei im Vorjahr die Akquisition von Bilfinger Construction mit 86,0 Mio. Franken zu Buche schlug. Im Vergleich zum Vorjahr liegt das Finanzergebnis tiefer, da einmalige Fremdwährungsgewinne aus der Akquisition Bilfinger Construction über 3,5 Mio. Franken nicht mehr angefallen sind.

Das Konzernergebnis verbesserte sich gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahrs um 14,4% auf 9,2 Mio. Franken (Vorjahr: 8,0 Mio. Franken). Die Währungseinflüsse waren in der Berichtsperiode unbedeutend.

Die Auftragsbücher haben sich sehr gut entwickelt. Der Auftragsbestand übertrifft per Ende Juni 2016 den Vorjahreswert um 23,4% und erreicht 5203 Mio. Franken (Vorjahr: 4215 Mio. Franken).

Ausgezeichnete Performance im Segment Development

Das Segment Development, das die Aktivitäten der Gruppe in der Immobilien-Projektentwicklung umfasst, erzielte in den ersten sechs Monaten 2016 ein EBIT in Höhe von 20,9 Mio. Franken (+39,4%). Das deutlich bessere Halbjahresergebnis ist darauf zurückzuführen, dass in den Regionen Zürich und Arc Lémanique bedeutende, für 2016 geplante Immobilienverkäufe bereits in der ersten Jahreshälfte realisiert werden konnten. Insgesamt zeichnet sich im Jahresverlauf eine Entwicklung auf dem ausgezeichneten Vorjahresniveau ab. Die volle Pipeline von Entwicklungsprojekten sichert die künftige Ertragslage ab.

Deutliche Steigerung des Ergebnisses im Segment Schweiz

Auch das Segment Schweiz, das die Leistungen von Implenia in den Bereichen Modernisierung, Buildings (General- und Totalunternehmung, Hochbau) sowie Strassen- und Tiefbau in der Deutschschweiz und in der Romandie (inkl. Produktionswerke) zusammenfasst, ist im ersten Halbjahr 2016 sehr gut vorangekommen. Bei nahezu unverändertem Umsatzvolumen stieg das EBIT gegenüber der Vorjahresperiode um 8,6 Mio. Franken auf 2,6 Mio. Franken (+142,5%). Das markant verbesserte Ergebnis des Segments zeigt, dass die bei Buildings in den letzten Jahren getroffenen Massnahmen Wirkung zeigen. Das Schweizer Flächengeschäft, das saisonal bedingt im ersten Halbjahr traditionell schwächer abschliesst, konnte an den guten Geschäftsgang des Vorjahrs anknüpfen. Dabei haben die Witterungsbedingungen mit dem nassen Wetter im Mai/Juni zu einem leichten Verzug geführt, der in der zweiten Jahreshälfte aufgeholt werden sollte. Der Ausbau des Modernisierungsgeschäfts erzielte mit der Ausdehnung der Marktabdeckung auf die Westschweiz und dem fortgesetzten Aufbau von Kompetenzen weitere strategiekonforme Fortschritte. Die rege Akquisitionstätigkeit spiegelt sich in einem um rund 300 Mio. Franken gesteigerten und auch qualitativ verbesserten Auftragsbestand wider, der per Mitte Jahr 2735 Mio. Franken beträgt (Vorjahr: 2417 Mio. Franken).

Internationales und inländisches Infrastrukturgeschäft (Segment Infrastructure) über Erwartungen

Das EBIT des Segments Infrastructure, das sich auf den Tunnel- und Spezialtiefbau in Europa konzentriert, liegt mit 7,6 Mio. Franken (exkl. PPA) für das erste Halbjahr 2016 zwar unter dem Niveau der Vorjahresperiode (9,4 Mio. Franken), übertrifft jedoch die Erwartungen. Grund dafür sind die gute Leistung im Spezialtiefbau in

der Schweiz und in Deutschland sowie die positive Abwicklung der laufenden Tunnel-Baustellen. Einen Höhepunkt der Berichtsperiode markierte am 1. Juni 2016 die Einweihung des „Jahrhundertprojekts“ Gotthard-Basistunnel nach einer Bauzeit von 17 Jahren. Gemeinsam mit ihren Konsortialpartnern hatte Implenla unter anderem drei der fünf Hauptlose des mit 57 Kilometern längsten Eisenbahntunnels der Welt realisiert. Das Segment Infrastructure ist im Bereich Tunnelling in den Heimmärkten Schweiz, Österreich und Norwegen gut positioniert und verfügt mit dem Albvorlandtunnel sowie dem Johannelund-Tunnel bei Stockholm neu auch in Deutschland und Schweden über wichtige Infrastrukturgrossprojekte. Insgesamt legte der Auftragsbestand im Vorjahresvergleich um über 550 Mio. Franken auf 1539 Mio. Franken zu. Dieser ausgezeichnete Wert unterstreicht die positiven Aussichten des Segments.

Noch verhaltene Entwicklung des Segments International

Das Segment International mit den Flächengeschäften in Deutschland, Österreich, Norwegen und Schweden erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2016 ein EBIT (exkl. PPA) von 2,2 Mio. Franken. Es konnte damit nicht an das Ergebnis der Vorjahresperiode anknüpfen (Vorjahr: 5,6 Mio. Franken). Während sich das Geschäft in Schweden insgesamt auf Kurs befindet, blieb die Performance in Norwegen im ersten Semester hinter den Erwartungen zurück. Zuzuschreiben ist dies den gestiegenen Kosten aus dem Aufbau der Strukturen bei lediglich knapp gehaltenem Volumen sowie der tiefen Marge des im Zuge der Bilfinger-Akquisition übernommenen norwegischen Projektportfolios. Aus diesem resultieren einmalige Bewertungskorrekturen in Höhe von gut 6 Mio. Franken, die im Segment Diverses/Holding verbucht wurden. Das Flächengeschäft in Deutschland und Österreich entwickelte sich noch verhalten und liegt erwartungsgemäss unter dem Wert des Vorjahrs. Derweil verzeichnen die Kieswerke in Mali und in der Elfenbeinküste einen ausgezeichneten Geschäftsgang. Per Ende Juni 2016 beläuft sich der Auftragsbestand im Segment International auf 926 Mio. Franken (Vorjahr: 805 Mio. Franken).

In Zukunft investiert, dritter Nachhaltigkeitsbericht publiziert

Im zehnten Jahr ihres Bestehens hat Implenla weiter in ihre Zukunft investiert – in Know-how für industrielles Bauen, innovative Technologien und operative Exzellenz. Vor diesem Hintergrund ist auch die strategische Partnerschaft mit der ETH Zürich zu sehen, die Implenla in der Berichtsperiode eingegangen ist. Gemeinsam soll über die kommenden Jahre eine Assistenzprofessur im Bereich innovatives und industrielles Bauen gefördert und der Wissenstransfer zwischen Forschung und Wirtschaft intensiviert werden.

Mit der heute publizierten dritten Ausgabe ihres Nachhaltigkeitsberichts erfüllt Implenla die neusten Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI) und hat dabei auch die Sicht externer Anspruchsgruppen berücksichtigt. Implenla informiert darin erneut über Ziele, Massnahmen und erreichte Fortschritte in fünf Schwerpunktbereichen. Der Bericht deckt den Zeitraum 2014/2015 ab und ist ausschliesslich [online](#) verfügbar.

Management

Petter Vistnes, Mitglied des Group Executive Board, ist leider krankheitshalber ausgefallen. Wir wünschen ihm gute Genesung und hoffen sehr auf seine baldige Rückkehr. Die Einheit wird derzeit interimistisch geführt. Wir arbeiten intensiv an der Verstärkung der Managementstruktur in Norwegen und Schweden und sind zuversichtlich, dass wir innerhalb eines Monats im Detail kommunizieren können.

Ausblick: Implenla liegt auf Kurs

Implenia geht davon aus, dass sich die gute Geschäftsentwicklung in der zweiten Jahreshälfte fortsetzt. Für das Gesamtjahr 2016 wird ein Ergebnis erwartet, das rapportiert wie auch auf vergleichbarer Basis klar über dem Niveau des Vorjahres liegt. Die vollen Auftragsbücher sorgen für Zuversicht. Darauf basierend und aufgrund der erzielten Verbesserungen hält Implenla am EBIT-Ziel 2017 von 140 bis 150 Mio. Franken fest.

Kontakte für Investoren

Beat Fellmann, CFO

Telefon +41 58 474 45 00

beat.fellmann@implenia.com

Serge Rotzer, Head of Investor Relations

Telefon +41 58 474 07 34

serge.rotzer@implenia.com

Kontakt für Medien

Philipp Bircher, Head of Communications Group

Telefon: +41 58 474 74 77

communication@implenia.com

Halbjahresbericht 2016

Der Halbjahresbericht 2016 kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<http://www.implenia.com/de-ch/investoren/publikationen/finanzpublikationen/2016.html>

Analysten- und Medienkonferenz zum Halbjahresergebnis 2016

Präsentation für Analysten (8.45 bis 10.00 Uhr) sowie Medienschaffende (10.30 bis 11.30 Uhr) in der Fabrikkirche ([Fabrikbistro in der Halle 1019](#)) des Winterthurer Sulzerareals (Robert-Sulzer-Strasse, 8401 Winterthur)

Investoren-Agenda

23. Februar 2017: Medien- und Analystenkonferenz zum Jahresergebnis 2016

22. März 2017: Generalversammlung 2017

Implenia ist das führende Bau- und Baudienstleistungsunternehmen der Schweiz mit einer starken Stellung im deutschen, österreichischen und skandinavischen Infrastrukturmarkt. Entstanden 2006, blickt Implenia auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück und fasst das Know-how aus hochqualifizierten Sparten- und Flächeneinheiten unter einem Dach zu einem gesamteuropäisch agierenden Unternehmen zusammen. Das integrierte Businessmodell und die in allen Bereichen des Bauens tätigen Spezialisten erlauben es der Gruppe, ein Bauwerk über seinen gesamten Lebenszyklus zu begleiten – wirtschaftlich, integriert und kundennah. Dabei steht eine nachhaltige Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus.

Implenia mit Hauptsitz in Dietlikon bei Zürich beschäftigt europaweit über 8'000 Personen und erzielte im Jahr 2015 einen Umsatz von rund 3,3 Milliarden Franken. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter www.implenia.com.

Schlüsselzahlen Gruppe

	1.1.-30.6.2016 1'000 CHF	1.1.-30.06.2015 1'000 CHF	Δ	Δ like for like ³
Konzernumsatz	1'564'604	1'514'570	3.3%	3.0%
EBIT der Geschäftsbereiche exkl. PPA ¹	33'280	23'949	39.0%	38.3%
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>2.1%</i>	<i>1.6%</i>		
EBIT der Geschäftsbereiche	27'959	15'408	81.5%	81.6%
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>1.8%</i>	<i>1.0%</i>		
Diverses/Holding	(8'480)	(1'561)	(443.2%)	(443.2%)
Operatives Ergebnis	19'479	13'847	40.7%	40.9%
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>1.2%</i>	<i>0.9%</i>		
Konzernergebnis	9'154	8'003	14.4%	14.7%
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>0.6%</i>	<i>0.5%</i>		
EBITDA	53'810	50'414	6.7%	5.9%
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>3.4%</i>	<i>3.3%</i>		
Free Cashflow	(145'594)	(194'780)	25.3%	25.5%
Flüssige Mittel (per 30.06.)	616'464	670'258	(8.0%)	(8.3%)
Finanzverbindlichkeiten (per 30.06.)	414'708	487'184	(14.9%)	(14.9%)
Netto-Cash-Position (per 30.06.)	201'756	183'074	10.2%	9.0%
Investiertes Kapital (per 30.06.)²	427'150	432'247	(1.2%)	(2.5%)
Eigenkapital (per 30.06.)	598'106	556'654	7.4%	7.6%
<i>Eigenkapitalquote in %²</i>	<i>22.9%</i>	<i>20.8%</i>		
Auftragsbestand (per 30.06.)	5'202'735	4'215'246	23.4%	22.1%
Produktionsleistung	1'588'508	1'579'931	0.5%	0.2%
Personalbestand (Vollzeitstellen; per 30.06.)	8'179	7'827	4.5%	

¹ Exklusive PPA Bilfinger Construction

² Die Vergleichsinformationen wurden angepasst, siehe Halbjahresbericht 2016, Seite 38, Erläuterung 3

³ Fremdwährungsbereinigt

Schlüsselzahlen Segmente

Development

	1.1.-30.6.2016 1'000 CHF	1.1.-30.06.2015 1'000 CHF	Δ
EBIT	20'907	15'002	39.4%
Personalbestand (Vollzeitstellen; per 30.06.)	49	54	(9.3%)

Schweiz

	1.1.-30.6.2016 1'000 CHF	1.1.-30.06.2015 1'000 CHF	Δ
Umsatz	1'087'134	1'095'792	(0.8%)
EBIT	2'581	(6'067)	(142.5%)
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>0.2%</i>	<i>(0.6%)</i>	
Auftragsbestand (per 30.06.)	2'735'359	2'416'572	13.2%
Produktionsleistung	1'097'801	1'129'237	(2.8%)
Personalbestand (Vollzeitstellen; per 30.06.)	3'932	3'953	(0.5%)

Infrastructure

	1.1.-30.6.2016 1'000 CHF	1.1.-30.06.2015 1'000 CHF	Δ
Umsatz	260'577	183'605	41.9%
EBIT exkl. PPA ¹	7'602	9'395	(19.1%)
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>2.9%</i>	<i>5.1%</i>	
EBIT	4'879	5'670	(14.0%)
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>1.9%</i>	<i>3.1%</i>	
Auftragsbestand (per 30.06.)	1'538'973	988'915	55.6%
Produktionsleistung	277'220	217'125	27.7%
Personalbestand (Vollzeitstellen; per 30.06.)	1'015	969	4.7%

¹ Exklusive PPA Biffinger Construction

International

	1.1.-30.6.2016 1'000 CHF	1.1.-30.06.2015 1'000 CHF	Δ
Umsatz	316'151	300'175	5.3%
EBIT exkl. PPA ¹	2'190	5'619	(61.0%)
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>0.7%</i>	<i>1.9%</i>	
EBIT	(408)	803	(150.8%)
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>(0.1%)</i>	<i>0.3%</i>	
Auftragsbestand (per 30.06.)	925'555	804'539	15.0%
Produktionsleistung	312'745	307'284	1.8%
Personalbestand (Vollzeitstellen; per 30.06.)	1'940	1'799	7.8%

¹ Exklusive PPA Bilfinger Construction